

250 vuZ grüne Sahara

zuvor

4.000 vuZ Grüne Sahara

2.000 vuZ Grüne Sahara

Hauptartikel

Wiederum fanden Archäologen Spuren einer Feuchtigkeitsepoche – diesmal ungefähr in der Mitte des 1. JT vuZ. Katastrophale Überschwemmungen veränderten die Konturen der Nord- und Ostsee, Nordafrika verwandelte sich in den Kornspeicher Europas. Die Sahara wurde wieder bewohnbares Land, die Künstlergalerie im Tassilimassiv wurde mit neuen Fresken erweitert. In Europa wüteten strenge Winter mit gewaltigen Schneefällen. 177 vuZ froren in Nordgriechenland alle Bäume aus und starke Winde zerstörten die Häuser. Die Donau frohr mehrere Male zu.

weiter

1.2xx uZ die vorerst letzte Feuchteperiode